



Protokoll Gesellschaftsbot

Termin: Freitag, den 12. April 2019; 19:00 Uhr
Ort: Bannersaal im Restaurant Schützenhaus

Traktanden:

1. Begrüssung/Einleitende Feststellungen
2. Protokoll über das ordentliche Gesellschaftsbot vom 6. April 2018
3. Jahresberichte 2018
 - 3.1. des Präsidenten
 - 3.2. der Abteilungschefs
 - 3.3. des Liegenschaftsverwalters
4. Gesellschaftsrechnung 2018 / Voranschlag Gesellschaftsrechnung 2019
5. Revisorenbericht / Abnahme der Rechnung / Genehmigung Budget
6. Schiesskalender 2019
7. Wahlen
 - 7.1. Gesamterneuerungswahl der bisherigen Schützenräte für die Amtsperiode 2019 bis 2021
 - 7.2. Neuwahl eines Schützenrates
 - 7.3. Wahl in die Chargen (gemäss Art.22.1 der Statuten)
 - 7.4. Erneuerungswahlen Revisoren für die Amtsperiode 2019 bis 2021
8. Ehrungen
9. Absenden Jahreskonkurrenzen Druckluftwaffen
10. Anträge des Schützenrates
11. Anträge von Mitgliedern (Art. 20 der Statuten)
12. Informationen zu den Liegenschaften
13. Verschiedenes

Behandlung der Traktanden:

1. Begrüssung/Einleitende Feststellungen

Geschätzter Ehrenpräsident Peter Studer, Liebe Ehrengesellschafter, Kurt Beer, Hans Bernold, Hans-Peter Brunner, Helga Büchner, Rony Egger, Josef Fuchs, Paul Hartmann, Petra Hügly-Randak, Dr. Michael Kreienbühl, Werner Kuratli, Heinz Lampert, Alfred Marrer, Josef Meier, Kurt Müller, Albert Probst, Ernest Salzmann, Ferdy Schärli, Josef Weltert, Adolf Wyss, Franz Zemp, Peter Zurkirchen

Geschätzte Ehrenveteranen

Ueli Achermann, Hans Fuchs, Hans Hartmann, Sigisbert Schnyder, Werner Staub, Walter Stöckli.

Sehr geschätzte Mitglieder.

Ich darf Sie, auch Namen meiner Schützenratskameraden, zum heutigen Gesellschaftsbot der Schützengesellschaft der Stadt Luzern ganz herzlich willkommen heissen.

Mit dem heutigen Bot schliessen wir das vergangene Gesellschaftsjahr 2018 ab und leiten das neue Jahr ein.

Es freut uns sehr, dass Sie in grosser Zahl unserer Einladung Folge geleistet haben und danken Ihnen für Ihr Interesse, das Sie mit Ihrer Anwesenheit, unserer Gesellschaft entbieten.

Zu unseren Sponsoren und Inserenten

An dieser Stelle möchte ich all unseren Sponsoren und Inserenten recht herzlich danken, für das grosse Engagement, das Sie unserer Gesellschaft entgegenbringen.

Totenehrung

Im vergangenen Gesellschaftsjahr haben uns die Gesellschafter Robert Fritz, Walter Odermatt, Dr. Werner Sarbach, Fritz Schwitter, Josef Theiler für immer verlassen. Darf ich die Versammlung bitten sich zum Gedenken zu erheben.

Neue Gesellschaftsveteranen und Freimitglieder

Bevor wir zum geschäftlichen Teil der Versammlung übergehen, darf ich die anwesenden neuen Gesellschaftsveteranen, Freimitglieder und Neumitglieder herzlich begrüßen.

Gesellschaftsveteranen 25 Jahre Mitglied:

Meierhans Franz Spitzebnetring 16/PF 353 6403 Küssnacht

Muff Guido Usserhus 12 6023 Rothenburg

Zehnder Ferdinand A. Hotel de La Paix Museggstrasse 2 6004 Luzern

Gesellschaftsveteranen 10 Jahre Mitglied und älter als 60 Jahre:

Melcher Jonin Mattweg 5 6014 Luzern

Freimitglieder 50 Jahre Mitglied und über 75 Jahre alt:

Dr. iur. Fässler Ulrich Neuhusstrasse 3A 6045 Meggen

Frei Hans BärGISwil 5 6402 Merlischachen

Kunz Josef Bodenhof-Terrasse 45 6005 Luzern

Schiavini Hugo Dreilindenstrasse 59 6006 Luzern

Thöny Hanspeter Oberhochbühl 22 6003 Luzern

Zweifel Werner Bramberghöhe 2 6004 Luzern

Vier Neumitglieder seit letztem Bot

Der Präsident begrüsst und bittet Anwesende kurz aufzustehen. Dies sind: Schärli Thomas, Steudten Thomas, Vonlaufen Marvin, Zihlmann Heinz.

Leider haben sich alle für heute Abend entschuldigt. Wir werde Ihnen die Anstecknadel zu einem späteren Zeitpunkt verteilen.

Entschuldigungen

Allen, die altershalber oder aus gesundheitlichen Gründen nicht teilnehmen können entbiete ich herzliche Grüsse und wünschen wo möglich „Gute Besserung.“

Entschuldigungen für Protokoll:

Ruth Wyss, Martin Brupbacher; Odermatt Paul, Peter Fuchs, Christoph Arnold, Christoph Mutzner.

Jetzt wollen wir aber in die Behandlung der Geschäfte überleiten

Zur Eröffnung des Bots stelle ich folgende Tatsachen fest

Einladungen rechtzeitig erfolgt, diese wurde im Stadtschütz 1/19 publiziert:

(gemäss Statuten: mind. 10 Tage vor Bot-Termin)

Die vorgeschlagenen Traktanden entsprechen der Zuständigkeit des Gesellschaftsbot wie sie in den Statuten festgehalten sind.

Das Bot ist somit verhandlungs- und beschlussfähig.

Es ist von den Gesellschaftern ein Antrag an das Bot eingereicht worden. Dieser wird unter Traktandum 11 behandelt.

Haben Sie Bemerkungen oder Einwendungen zu den Feststellungen?

Dies ist nicht der Fall, somit haben sie die Traktandenliste genehmigt

Bestellung des Büros

Der Sprechende führt gemäss Statuten den Vorsitz des Gesellschaftsbot.

Unser Gesellschaftsschreiber Oskar Scherer führt das Protokoll.

Unser Gesellschaftsschreiber Oskar Scherer nominiert die Stimmzähler:

Als Stimmzähler werden Oskar Bernet, Anton Limacher + Max Colpi einstimmig gewählt:

Über den Abstimmungsmodus bestimmen die Statuten:

➔ Abstimmungen und Wahlen erfolgen in der Regel offen.

➔ Ein Fünftel der Gesellschafter kann geheime Abstimmung verlangen. Das Büro würde sich dabei aus dem Gesellschaftsschreiber Oskar Scherer und den gewählten Stimmzählern zusammensetzen.

➔ Bei Wahlen gilt im ersten Wahlgang das absolute, im zweiten Wahlgang das relative Mehr.

➔ Gemäss bisheriger Gepflogenheit schlage ich Ihnen vor, ein Geschäft als angenommen

zu betrachten, wenn kein Widerspruch angemeldet und keine Gegenanträge gestellt werden. Über Rechnung, Budget und Wahlen und wird auf jeden Fall abgestimmt.
Will jemand zum Abstimmungsmodus reden.
Das ist nicht der Fall. Damit erkläre ich das Bot als eröffnet.

Feststellung der Präsenz

Anwesend: 57 Stimmberechtigte

Absolutes Mehr: 29

2. Protokoll über das ordentliche Gesellschaftsbot vom 6. April 2018

Das Protokoll wurde im Stadtschütz 1/19 auf den Seiten 7-17 publiziert.

Der Präsident fragt nach Wortmeldungen. Es gibt keine Wortmeldungen.

Beschluss: Das Protokoll wurde stillschweigend genehmigt.

Der Präsident verdankt dem Gesellschaftsschreiber Oskar Scherer die Protokollerstellung.

3. Jahresberichte 2019

3.1. Jahresbericht des Präsidenten

Der Jahresbericht des Präsidenten wurde im Stadtschütz 1/19 Seite 18 - 21 publiziert.

Der Präsident fragt nach Wortmeldungen. Es gibt keine Wortmeldungen.

Der Vizepräsident Roman Zinniker lässt über den Jahresbericht abstimmen.

Beschluss: Der Jahresbericht des Präsidenten wird einstimmig genehmigt.

3.2. Jahresbericht der Abteilungschefs

3.2.1 Bericht Abteilungschef G50m

Der Bericht von Andreas Dobmann wurde im Stadtschütz 1/2019 Seite 29-31 publiziert.

Der Präsident fragt nach Wortmeldungen. Es gibt keine Wortmeldungen

Beschluss: Der Jahresbericht des Chef G50m wird einstimmig genehmigt.

3.2.2 Bericht Abteilungschef G300m

Der Bericht von Hansruedi Zai wurde in Stadtschützen 2-6 2018 laufend publiziert.

Der Präsident fragt nach Wortmeldungen. Es gibt keine Wortmeldungen.

Beschluss: Der Jahresbericht des Chef G300 wird einstimmig genehmigt.

3.2.3 Bericht Abteilungschef Druckluftwaffe

Der Bericht von Marco Neuhaus wurde im Stadtschütz 1/2019 Seite 26-28 publiziert.

Der Präsident fragt nach Wortmeldungen. Es gibt keine.

Beschluss: Der Jahresbericht des Chef Druckluftwaffe wird einstimmig genehmigt.

3.2.4 Bericht Abteilungschef Pistole 25/50m

Der Bericht von Roman Zinniker wurde nicht im Stadtschütz publiziert. Der Präsident bittet Roman Zinniker diesen zu verlesen.

Marco Neuhaus erläutert noch einen Bericht von Albert Probst. Dieser Bericht wird im Stadtschütz 2/19 publiziert.

Der Präsident fragt nach Wortmeldungen. Es gibt keine.

Beschluss: Der Jahresbericht des Chef Pistole wird einstimmig genehmigt.

3.3. Bericht des Liegenschaftsverwalters

Markus Furrer berichtet folgendes:

Im Frühjahr wurde im Restaurant neu die Stromverteilung für CHF 105'000.00 gemacht.

Im Sommer wurde die Heizung erneuert CHF 81'000.00 und weitere Kleinarbeiten für ca. CHF 12'000.00

Neue gestrichen ca. CHF 10'000.00. Alle Parkettböden für CHF 10'000.00 aufgefrischt. Neue Kühlanlagen für CHF 7'000.00.

Der Präsident fragt Wortmeldungen. Es gibt keine,

Beschluss: Der Jahresbericht des Verwalters wird einstimmig genehmigt.

4. Gesellschaftsrechnung 2018 / Voranschlag 2019

Der Finanzchef Andreas Müller erläutert die Jahresrechnung 2018

Bei einem Aufwand von CHF 589'292.03 und einem Ertrag von CHF 575'320.53 resultiert ein Verlust von CHF 14'608.50.

Es gibt einige Fragen zur Abrechnung der Schiesssorthalle. Explizit zu den Heizkosten.

Weitere Fragen gibt es zur Belegung der Halle und zu den Beiträgen, die bezahlt werden müssen.

Der Voranschlag 2019 wurde gleichzeitig mit der Rechnung 2018 präsentiert.

Das Budget 2019 ist ausgeglichen. Der Jahresbeitrag bleibt unverändert.
Seine Ausführungen werden mit einem Applaus verdankt.

5. Revisorenbericht 2018 / Abnahme der Rechnung 2018 / Voranschlag 2019

Jonin Melcher verliest den Revisorenbericht.

Er fragt nach Wortmeldungen. Es gibt keine Wortmeldungen.

Er beantragt der Versammlung die Rechnung 2018 sowie den Voranschlag 2019 und die Mitgliederbeiträge zu genehmigen, dem Kassier Andreas Müller und dem gesamten Schützenrat Entlastung zu erteilen.

Beschluss: Jahresrechnung 2018 und der Voranschlag 2019 wird einstimmig genehmigt und dem Kassier wie auch dem Schützenrat Entlastung erteilt.

Mit einem Applaus wird die Arbeit verdankt.

6. Schiesskalender 2019

Der Kalender wurde im Stadtschütz 1/2019 publiziert und kann auch herausgelöst werden, da dieser in der Mitte eingehaftet ist.

Der Präsident fragt nach Wortmeldungen. Es gibt keine, damit ist der Schiesskalender 2019 genehmigt.

7. Wahlen

7.1. Gesamterneuerungswahl der bisherigen Schützenräte für die Amtsperiode 2019 bis 2021

In Alphabetischer Reihenfolge sind dies:

Dobmann Andreas, Furrer Markus, Meier Daniel, Müller Andreas, Neuhaus Marco, Scherer Oskar, Steffen Renato, Zai Hans-Ruedi, Zinniker Roman,

Der Präsident schlägt gemeinsame Wahl vor. Er fragt nach Wortmeldungen.

Adolf Wyss beantragt Einzelwahl. Er lässt über den Antrag von Adolf Wyss abstimmen.

Der Antrag für Einzelwahl erhält 20 Ja-Stimmen, das absolute Mehr ist 27, somit wird auf den Antrag nicht eingegangen und es werden gemeinsame Wahl durchgeführt.

Der Präsident fragt nach weiteren Wortmeldungen.

Der Ehrenpräsident Peter Studer meldet sich zu Wort. Er finde es befremdlich, dass man eine Neuwahl in den Schützenrat traktandiert, ohne dessen Namen zu erwähnen. Aus diesem Grund muss er sich bei der Wahl der Stimme enthalten.

Es gibt keine weiteren Wortmeldungen

Es wird in gemeinsamer Wahl in die Chargen gewählt. Alle werden mit 37 Ja-Stimmen, 5 Nein-Stimmen, 3 Enthaltungen gewählt

7.2. Neuwahl eines Schützenrates

Der Schützenrat hat beschlossen die Abteilung Pistole Oskar Scherer anzuvertrauen. Somit benötigen wir einen neuen Schreiber.

Nach wie vor ist im Schützenrat auch der Chef Abteilung Ausbildung J+S nicht besetzt. Im Bereich Administration ist ebenfalls seit Jahren PR/Marketing vakant.

Es konnte jedoch bis jetzt nur ein Mitglied gefunden werden, welches das Amt des Schreibers übernehmen würde.

Der Schützenrat schlägt für das Amt des Schreibers unser Schützenkameradin Caroline Weber-Widmer vor zu wählen.

Der Präsident stellt Sie kurz vor. Er hält fest, dass Sie seit einem Jahr seine Partnerin ist, das sollte aber kein Hinderungsgrund sein, da beide Verein und privates trennen können.

Er fragt die Versammlung an ob es weitere Kandidaturen für die zu besetzenden Chargen im Schützenrat und in der Abteilung gibt.

Es gibt keine weiteren Wahlvorschläge, jedoch ergreift der Ehrenpräsident Peter Studer das Wort. Er findet es nicht ideal, wenn sich Präsident und Schreiber nahestehen, auch wäre es nötig gewesen den Namen in der Einladung zu erwähnen. Er wird sich bei der Wahl enthalten.

Der Präsident fragt nach weiteren Wortmeldungen. Es gibt keine weiteren Wortmeldungen. Er schreitet zur Wahl. Caroline Weber-Widmer wird mit 49 Stimmen gewählt, es ertönt ein gewaltiger Applaus.

Caroline Weber – Widmer richtet ein paar Wort an die Versammlung und erklärt Annahme der Wahl.

7.3. Wahl in die Chargen (gemäss Art. 22.1 der Statuten)

Gemäss unseren Satzungen Artikel 22.1 muss aus den gewählten Schützenräten folgende in folgende Funktionen gewählt werden
Präsident, Vizepräsident, Oberschützenmeister, Finanzverwalter, Gesellschaftsschreiber, Liegenschaftsverwalter

Der Präsident schlägt vor ausser das Amt des Präsidenten alle mit gemeinsamer Wahl in die folgenden Chargen zu wählen:

Oberschützenmeister und Vizepräsident	Roman Zinniker
Finanzverwalter	Andreas Müller
Gesellschaftsschreiber	Caroline Weber-Widmer
Liegenschaftsverwalter	Markus Furrer

Er fragt nach Wortmeldungen. Es gibt keine. Er schreitet zu Wahl.

Alle werden mehrheitlich in die Chargen gewählt, es hat 2 Enthaltungen.

Der Vizepräsident Roman Zinniker lässt nun noch den Präsidenten wählen
Renato Steffen wird mit 57 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen als Präsident wiedergewählt

7.4. Erneuerungswahlen Revisoren für die Amtsperiode 2019 bis 2021

Unsere drei Revisoren stellen sich für eine weiter Amtsperiode zur Verfügung.

Es sind dies: Beatrice Welf, Jonin Melcher, Peter Kammermann

Der Präsident schlägt gemeinsame Wahl vor. Er fragt nach Wortmeldungen. Es gibt keine Wortmeldungen. Er schreitet zur Wahl.

Alle werden einstimmig wiedergewählt.

8. Ehrungen

8.1 Ehrung neue Gesellschaftsveteranen und Freimitglieder

Diese werden nach vorne gebeten und mit einem Becher geehrt.

Gesellschaftsveteranen 25 Jahre Mitglied:

Meierhans Franz Spitzebnetring 16/PF 353 6403 Küssnacht

Muff Guido Ussehus 12 6023 Rothenburg

Zehnder Ferdinand A. Hotel de La Paix Museggstrasse 2 6004 Luzern

Gesellschaftsveteranen 10 Jahre Mitglied und älter als 60 Jahre:

Melcher Jonin Mattweg 5 6014 Luzern

Freimitglieder 50 Jahre Mitglied und über 75 Jahre alt:

Dr. iur. Fässler Ulrich Neuhusstrasse 3A 6045 Meggen

Frei Hans T. BärGISwil 5 6402 Merlischachen

Kunz Josef Bodenhof-Terrasse 45 6005 Luzern

Schiavini Hugo Dreilindenstrasse 59 6006 Luzern

Thöny Hanspeter Oberhochbühl 22 6003 Luzern

Zweifel Werner Bramberghöhe 2 6004 Luzern

8.2 Übergabe Feldmeisterschaftsmedaillen.

Einige Kameraden können die Feldmeisterschaftsmedaillen des SSV übergeben werden. Der Präsident erteilt dazu das Wort an Roman Zinniker.

Gewehr 300m Die 3. Medaille Gold für je 24 Auszeichnungen am Feldschiessen und
Obligatorisch erhält: Hansruedi Zai

9. Absenden Jahreskonkurrenzen Druckluftwaffen

Der Präsident gibt das Wort an Marco Neuhaus für das Absenden der Jahreskonkurrenzen Druckluftwaffen.

Gewinner Jahresmeisterschaft.

1.Rang Neuhaus Marco 1546 Pkt.

2.Rang Grüter Franz 1442 Pkt.

3.Rang Brupbacher Martin 1434 Pkt.

4.Rang Dobmann Andreas 1359 Pkt.

10. Anträge des Schützenrates

Der Schützenrat hat keine Anträge an das Bot.

11. Anträge von Mitgliedern (Art. 20 der Statuten)

Seitens der Mitglieder ist ein gemeinsamer Antrag von 3 Mitgliedern eingegangen. Der Präsident verliest den Antrag, welcher folgenden Wortlaut hat.

Antrag z. Hd. des Frühjahrsbot 2019 der Schützengesellschaft der Stadt Luzern

Die Unterzeichneten Gesellschaftsmitglieder reichen unter Einhaltung der statutarischen Einreichungsfrist gemäss Art. 20 der Satzungen den nachstehenden Antrag zuhanden des Frühjahrsbot 2019 ein.

1. Feststellungen

- Die Führung der Gesellschaft entspricht den Anforderungen wie diese von den Satzungen her verlangt werden. Speziell zu erwähnen sind die Führung der Gesellschaft hinsichtlich Vereinsaktivitäten und Finanzen.
- Diese Leistungen werden grossmehrheitlich zur Zufriedenheit der Mitglieder und entsprechend den rechtlichen Anforderungen erbracht.
- Die Schützengesellschaft der Stadt Luzern stellt mehr als nur ein kleiner Verein dar. Dies zumal sie über ein beträchtliches Mass an Liegenschaften verfügt, deren Bewirtschaftung ein besonderes Augenmerk verlangt.
- Aufgrund der Altersstruktur der Gesellschaftsmitglieder werden schon in wenigen Jahren dieschiesssportlichen Tätigkeiten nur noch in sehr reduziertem Mass möglich sein. Die vorstehenden Feststellungen geben Anlass zu Einreichung des nachstehenden Antrages.

2. Antrag

Der Schützenrat soll beauftragt werden, anlässlich des Frühjahrsbot 2020 ein Konzept vorzulegen, mit welchem aufgezeigt wird, wie die Gesellschaft in eine erfolgversprechende Zukunft geführt werden kann. Insbesondere soll dargelegt werden:

- Auf welchen wirtschaftlichen Pfeilern die Liegenschaften Restaurant Schützenhaus, Schiessstand Zihlmat und Schiesssporthalle Lucerne Indoor in Zukunft stehen werden.
- Mit welchen konkreten Werbe- und personellen Massnahmen der Fortbestand die schiesssportlichen Aktivitäten gesichert werden kann.

Luzern, 8.12.2018 Fredy Schärli, Jonin Melcher, Adolf Wyss

Bevor der Präsident einige Ausführungen zum Antrag macht, gibt er das Wort an einen der Antragsteller Ferdly Schärli

Es ist eine Geschichte. Jeder Schuss hat seine Geschichte. Wie eine Firma es gibt es gute und schlechte Jahre. Besorgniserregend ist die Schiesssporthalle. Trotz Zustupf der Stadt mache Halle ein massives Defizit. Die Sorgen die uns drei plagen sind nicht unbegründet. Es ist höchste Dringlichkeit von Seite der Finanzen und der Halle. Ein ganz grosser Punkt ist die Nachfolge einzelner Personen. Es ist uns ein ganz grosses Anliegen die Nachfolgeregelung.

Der Präsident nimmt wie folgt zum Antrag Stellung:

Zu den Immobilien komme ich beim Traktandum 12 zurück

Zu den Aktivitäten der Breitensportlichen Zukunft der Gesellschaft:

Unsere Gesellschaft hat heute folgendes Potential, welches nicht genutzt wird!

95 Lizenzierte Schützen G300m und 40 Lizenzierte B-Mitglieder G300m

10 Lizenzierte Schützen G50m und 2 Lizenzierte B-Mitglieder G50m

153 Lizenzierte Schützen P25m und 3 Junioren und 13 Lizenzierte B-Mitglieder P25m

Niemand im Verein kümmert sich um diese Mitglieder, eigentlich würde es genügen all diese lizenzierten Schützen und Mitglieder zu aktivieren, um in der Gesellschaft mitzumachen. Jedoch werden diese vielen Schützen gar nicht im Vereinsleben eingebunden. Selbst die Antragsteller haben es verpasst, diese Chancen der Zukunft zu nutzen.

Ich werde alles daransetzen, dass wir wieder eine aktive Gesellschaft zu werden. Das bedingt aber, dass unsere gestandenen Schützen und Mitglieder die anderen nicht so aktiven Mitglieder akzeptieren und in der Gesellschaft als Kameradinnen und Kameraden einbinden.

Zudem wird unsere neu gewählte Schreibereिन ihren Status als J+S Leiterin und als Vereinstrainerin wieder zu erlangen und dann Nachwuchskurse anbieten.

Der Schützenrat wird auf das Bot 2020 ein Leitbild erstellen und aufzeigen wie dieses umgesetzt wird. Es muss uns aber auch gelingen die grosse Schützenschar die wir als Mitglieder zählen dürfen zu aktivieren.

Wir als Schützenrat können wir nicht alleine die Gesellschaft in die Zukunft bringen, es braucht Mitglieder die sich engagieren wollen und die bald die ältere Generation unsere sehr verdienten Funktionäre und Schützenräte ablösen.

Ich fordere die Antragsteller auf, insbesondere der jüngste im Bunde Ferdy Schärli dabei mitzuhelfen.

Max Colpi findet der Antrag gut. Er macht den Vorschlag, dass die drei Antragsteller eine Arbeitsgruppe bilden und dem Vorstand zu Rate stehen.

Eine weitere Wortmeldung von Adolf Wyss: Die Kommunikation mit der Schiessporthalle. Mehr Werbung machen, und zwar professionell. (Chef Marketing).

Der Präsident hält fest, Ressorts in unserer Gesellschaft zu besetzen ist nicht ganz einfach, denn nur wenige stellen sich für eine Charge zur Verfügung. Er erwartet Mithilfe durch die Antragsteller motivierte Mitglieder zu finden welche mithelfen.

Oskar Scherer meldet sich bereit das Marketing zu übernehmen, wenn jemand das Amt des Chef Pistole übernimmt.

Wenn dem Antrag zugestimmt soll die mit Hand erheben bezeugen. Einstimmig angenommen.

12. Informationen zu den Liegenschaften

12.1 Information Projekt Zihlmatt

Der Präsident macht einige Ausführungen zum Projekt:

Wie letztes Jahr schon erwähnt haben wir ein Problem mit den Gestaltungsplan Allmend welchen wir ohne Baulinien um die Zihlmatt nicht hätten unterzeichnen dürfen. Der Stadtrat hat uns einen Beschluss zugestellt mit welchem ein Baubereich für einen Neubau abgelehnt wird.

Die Zentralschweiz führt im 2021 die Winteruniversade durch. In diesem Zusammenhang ist unser Sportprojekt wieder ein Thema geworden. Ich habe bereits einen Termin beim Luzerner Regierungsrat. Ich hoffe, dass wir mit kantonaler Unterstützung das Projekt trotz linker Stadtregierung im 2020 umsetzen können. Parallel sind wir daran mit einer Anwältin daran den Gestaltungsplan zu ändern.

12.2 Information Stand Restaurant Schützenhaus

Unser Restaurant Schützenhaus ist seit dem 1. September 2018 an die Schützenhaus Allmend GmbH vermietet. Die Vormieter habe bis zu diesem Zeitpunkt ihre Miete bezahlt. Wir hatten einen Mietausfall durch den Wechsel.

Jedoch hat sich gezeigt, dass wir viel Nachholbedarf im Unterhalt am Gebäude haben. Wir mussten die Heizung ersetzen alles neu streichen, etc, und es steht noch einiges an Unterhaltsarbeiten an. zB müssen wir den Herd ersetzen.

Um dieses Restaurant Ertragreich zu führen braucht es auch Gäste. Ich bitte euch unser Restaurant zu empfehlen und auch selber zu besuchen.

Bea Welf erwähnt auch das Problem mit den teuren Parkplätzen. Der Präsident erläutert, dass die Stadt nicht kompromissbereit ist.

Peter Kammermann Büchsenmacher weist drauf hin das er eine Website hat wo er bereit ist einen Link zum Schützenhaus zu installieren. Er glaubt, dass dies auch andere Firmen machen würden.

12.3 Schiessporthalle

Wie ihr der Rechnung entnehmen konntet stellt die Halle eine grossen Aufwandposten dar. Auch wenn wir die Eigennutzung vom Verlust abziehen bleibt ein Defizit. Es wird auch nicht möglich sein die Halle kurzfristig kostendeckend zu betreiben. Wir versuchen jedoch zu optimieren. Auch hier gilt es für unsere Halle Werbung zu machen, damit mehr Ertrag generiert werden kann.

13.1. Informationen ESF 2020

Der Präsident zeigt einigen Folien zum ESF2020. Er ruft auf Personen zu melden für Helfer. Ebenfalls bitte er dringend um Mithilfe beim Suchen von Sponsoren und Inserenten.

13.2. EU Waffenrichtlinie

Der Präsident zeigt auf was nach dem 19. Mai geschieht, wenn wir die Referendumsabstimmung verlieren.

13.3. Verschiedenes

Der Präsident fragt nach Wortmeldungen

Andreas Dobmann ruft auf zum Rüttschiessen. Wir sind das Jahr der organisierende Verein.
Er braucht Helfer. Meldet Euch bei ihm an.

Der Präsident bedankt sich für die Teilnahme am Bot und die speditive Behandlung der
Traktanden und lädt zum Imbiss ein.

Er wünscht allen gut Schuss im Jahr 2019 und schliesst mit traditionellen Allewil Guet Schuss.

Schluss des Bots: 21.10 Uhr

Der Gesellschaftsschreiber

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'O. Scherer', with a stylized flourish at the end.

Oskar Scherer